



Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 18.05.2026

Der Kantonsrat hat sich in erster Lesung ohne Gegenantrag dafür ausgesprochen, das neue «Gesetz über die Bereitstellung von Grundstück- und Gebäudedaten (GBGG)» zu erlassen ([5984](#)). Das Gesetz ermöglicht, gebäude- und grundstücksbezogene Daten auf einer zentralen Plattform bereitzustellen, und regelt die Datenlieferung, Datenverknüpfung, Datennutzung und Zuständigkeiten. Das Geschäft geht nun an die Redaktionskommission zur Antragstellung für die zweite Lesung.

Der Kantonsrat hat den Objektkredit über 7,5 Millionen Franken für verschiedene Verkehrsprojekte in Dübendorf genehmigt ([6027](#)). Konkret geht es um den Neubau eines Radwegs entlang der Gockhauserstrasse im Abschnitt Ursprungstrasse bis Sonnentalkreuzung, eine neue elektronische Busspur im Abschnitt Herrenweg bis Neue Stettbachstrasse und den hindernisfreien Ersatzneubau der Bushaltestellen Kämmaten. Das für die Lösung der Ausgabenbremse nötige Quorum von 91 Stimmen wurde mit 168 Stimmen erreicht.

Der Kantonsrat hat in erster Lesung mit 98 zu 75 Stimmen entschieden, nicht auf die Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) betreffend «Verkürzte Fristen im Baubewilligungsverfahren» einzutreten ([6010](#)). Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat das Postulat von EDU, SP, GLP, Grünen, EVP und AL betreffend «Mehr Biodiversität entlang von Velowegen, Strassenbegleitflächen und Lärmschutzwänden» als erledigt abgeschlossen ([KR-Nr. 238/2021](#)). Mit dem Vorstoss wurde um das Aufzeigen von Biodiversitätsmassnahmen entlang von Verkehrsflächen ersucht.

Der Kantonsrat hat das Postulat von AL, FDP, GLP und Grünen betreffend «Förderung der Dunklen Biene» als erledigt abgeschlossen ([KR-Nr. 439/2020](#)). Mit dem Vorstoss wurde die Prüfung von Massnahmen für die Förderung der einheimischen Honigbiene gefordert.

Der Kantonsrat hat das Postulat betreffend «Förderung von Gewächshäusern für eine ökologische Produktion regionaler Lebensmittel» ([KR-Nr. 27/2022](#)) als erledigt abgeschlossen. Mit diesem forderten FDP, SVP, Grüne und Mitte eine gesetzliche Grundlage, um in der Richt- und Nutzungsplanung Standorte für CO₂-neutral beheizte Gewächshäuser zur Gemüse- und Früchteproduktion festlegen zu können.

Der Kantonsrat hat mit 174 zu 0 Stimmen eine Einzelinitiative des Grünen-Altkantonsrates Robert Brunner abgelehnt ([KR-Nr. 367/2023](#)). Mit dieser wurde gefordert, dass einzig Kormoran, Rabenkrähe und die verwilderte Haustaube zu den jagdbaren Vogelarten zählen sollen. Der Kantonsrat folgt damit dem Antrag des Regierungsrates. Dieser hat einen Teil der Forderungen auf Verordnungsstufe bereits umgesetzt.

Der Kantonsrat hat mit 174 zu 0 Stimmen eine Einzelinitiative einer Person aus Uster betreffend die Ausarbeitung einer kreditschaffenden Vorlage für die Erstellung einer Unterführung Winterthurerstrasse in Uster abgelehnt ([5817](#)). Mit der Initiative wurde gefordert, dass der Kanton die Finanzierung und Projektierung der Unterführung übernimmt. Der Kantonsrat folgte der Argumentation des Regierungsrates, dass der Kanton bei der Ausarbeitung eines entsprechenden Projekts unter Federführung der SBB bereits weit fortgeschritten ist.

Der Kantonsrat hat mit 169 zu 2 Stimmen eine parlamentarische Initiative von SVP-Kantonsrat Paul Mayer abgelehnt, mit der eine gesetzliche Pflicht zum Werterhalt von Drainagesystemen gefordert wurde ([KR-Nr. 243/2022](#)). Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat mit 166 zu 3 Stimmen eine parlamentarische Initiative von SVP-Kantonsrat Daniel Wäfler abgelehnt, mit der ein Verbot der Abtragung der Kulturschicht von landwirtschaftlichen Böden gefordert wurde ([KR-Nr. 244/2022](#)). Das Geschäft ist damit erledigt.

(nic.)